Jahresbericht 2018

der Freiwilligen Feuerwehr Alveslohe

Die Stärke der Wehr betrug am 31.12.2018

53 aktive Kameradinnen und Kameraden (Vorjahr 51),

15 Ehrenmitglieder,

17 Jugendfeuerwehrmitglieder (Vorjahr 18) und

144 fördernde Mitglieder (Vorjahr 145)

Austritte hatten wir im Berichtsjahr 2018 glücklicherweise nicht zu verzeichnen.

Der Zuwachs von 2 Kameraden sind die beiden Jugendwehrmitglieder Sascha Pohl und Simon Pogosian.

Seit im Prinzip letzter Woche sind 3 neue Anwärter dabei. Das sind Tobias Schliesske, Nick Sommer und Jelle Eisenhardt. Hierüber freuen wir uns sehr. Auch darüber, dass wir nicht nur aus der Jugendwehr unseren Nachwuchs bekommen.

Und ebenfalls seit vergangener Woche ist Dennis Kuschel dabei. Dennis kommt aus der Wehr Quickborn und ist jetzt nach Alveslohe gezogen. Er wird bei uns jetzt ebenfalls ein Anwärterjahr durchlaufen.

Am 30. Mai verstarb unser langjähriges Ehrenmitglied Heinrich Möller. Wir haben Hein die letzte Ehre erwiesen und ihn auf seinem letzten Weg würdevoll begleitet.

Am 04. Dezember verstarb unser Ehrenwehrführer Helmut Meyn. Auf Wunsch des Verstorbenen fand die Beisetzung im engsten Familienkreis statt.

Das Durchschnittsalter aller aktiven Kameraden beträgt zurzeit 35,8 Jahre. (Vorjahr 36,5 Jahre) Damit hat sich der Altersschnitt wieder leicht gesenkt. Das ist wie seit den letzten Jahren wieder ein Schritt in die

richtige Richtung. Wir liegen weit unter dem Durchschnittsalter in den Feuerwehren auf Landesebene in Schleswig-Holstein.

Hier möchte ich einmal ein paar statistische Werte nennen:

17 - 29 Jahre	29 Kameraden	50 %	größter Anteil
30 - 39 Jahre	6 Kameraden	10 %	
40 - 49 Jahre	5 Kameraden	9 %	
50 - 59 Jahre	18 Kameraden	31 %	Ältester 58
ab 60 Jahre	0 Kamerad	0 %	

Die Aktiven unserer Wehr haben im vergangenen Jahr insgesamt ca. 13.700 Stunden ehrenamtlichen Dienst geleistet. Das bedeutet, dass durchschnittlich jeder Kamerad rund 258 Stunden für das Allgemeinwohl gearbeitet hat. Diese Stunden wurden überwiegend bei Gesamtwehrdiensten, Gruppendiensten, Atemschutzdiensten, Lehrgängen und auf Amtsebene Gefahrguterkundungs- und Funkdiensten sowie Einsätzen geleistet. Hierzu haben auch in einem nicht unerheblichen Maße die Dienste beim Werner-Rennen beigetragen.

Die **Dienstbeteiligung** der **gesamten Wehr** lag bei 77,9**%.** Im Vorjahr lagen wir bei 78,6 %. Hier wünsche ich mir eine Bewegung in die andere Richtung. Meinen Traum mit einer 8 an der 1. Stelle gebe ich nicht aus.

Die Spitzenreiter bei der Dienstbeteiligung (Gesamtwehr- und Gruppendienste) waren im vergangenen Jahr:

- Pia Schmidt, Sebastian Krebs, Tobias Krebs und Kim-Florian Willhöft mit 100% aus der Gruppe 1.

- Janick Arndt mit 100% gefolgt von Matthias Kersten mit 96% aus der Gruppe 2.

- Jens Gülk und Kim Wendt mit 92% aus der Gruppe 3.

- Janine Noll und Peter Meyn mit 94% aus der Reservegruppe.

- Thomas Amend ebenfalls mit 100% gefolgt von Frank Schmidt mit 93%.

Diese Zahlen drücken einmal wieder die hohe Bereitschaft und Motivation aller Kameraden aus, sich für den Ernstfall zu rüsten und der Allgemeinheit zur Verfügung zu stehen und somit den Dienst am „Nächsten“ zu verrichten.

Meinen ausdrücklichen Dank möchte ich dem Jugendwart Mirko Reimers, seinem Stellvertreter Till Gumtz und seinen Ausbildern Janick Arndt, Tim Böge, Marvin Böge, Benjamin Lorenz, Julian Rosenberg und Roberto Ubben aussprechen. Sie leisten dort hervorragende Arbeit. Die geleistete Zeit erfolgt immerhin zusätzlich zu dem normalen Dienst in der aktiven Wehr. Das garantiert eine erstklassige Ausbildung in der Jugendfeuerwehr und sichert so langfristig unseren Nachwuchs.

An dieser Stelle möchte ich auch dem Bürgermeister Peter Kroll, sowie allen Gemeindevertretern meinen ausdrücklichen Dank aussprechen. Wenn es um die Ausrüstungsverbesserung geht, finden wir immer Gehör.

Wir konnten im Frühjahr die gesamte Wehr mit neuer Schutzkleidung ausstatten. Am 12. Juni fand dann eine offizielle Übergabe durch den Bürgermeister statt. Wir sind mit der neuen Bekleidung hochzufrieden.

Für die Sicherheit der Atemschutzgeräteträger haben wir für alle Geräte Totmannwarner beschaffen können.

Auch die Führerscheinsituation für unsere Großfahrzeuge konnte verbessert werden. Gerade ist Matthias Kersten dabei den Führerschein C zu erwerben.

Mit der Neubeschaffung des MZF sind wir auf der Zielgraden. Im Frühjahr 2018 erfolgte die Ausschreibung. Leider gab es nur einen Anbieter und dessen Angebot war auch noch ungültig. Somit mussten wir eine weitere beschränkte Ausschreibung starten. Da hatten wir dann mehr Erfolg. Das Fahrzeug wird gerade von der Firma GSF in Twist / Emsland gefertigt. Das Dilemma mit der zweifachen Ausschreibung hatte leider Auswirkungen auf den Liefertermin. Wir wollten das Fahrzeug ja schon im letzten Sommer in Betrieb nehmen. Jetzt kam

auch noch der Totalausfall des alten MZF Ende November hinzu. Seitdem müssen wir auf das Fahrzeug komplett verzichten. Aber ein Ende ist in Sicht.

Das Thema mit dem Wasserschaden am Feuerwehrhaus ist leider auch noch nicht vergessen. Anfang letzten Jahres konnte die Bautrocknung erfolgreich abgeschlossen werden. Darauf erfolgten umfangreiche Malerarbeiten im Innern des Gebäudes. Aber an den Außenanlagen und der Beseitigung der Ursache des Schadens konnte noch nicht weitergearbeitet werden. Hier galt es noch diverse Dinge mit Versicherungen, Gutachtern und Rechtsanwälten zu klären. Immerhin geht es um eine sechsstellige Schadensumme. Aber in diesem Frühjahr soll es nun weitergehen.

Und jetzt zu unseren eigentlichen Aufgaben.

Wir haben im vorigen Jahr insgesamt 26 Einsätze gefahren. Das liegt weit unter den Zahlen des Vorjahres mit 72 Einsätzen. Das ist nur rund 1/3 des Vorjahres. Aber im Berichtsjahr gab es keinerlei Stürme, Starkregenfälle und auch die Trockenheit im Sommer hat bei uns zu keinen Einsätzen geführt.

Folgende Einsätze möchte ich noch einmal in Erinnerung rufen:

- **1 Kleinbrand**

  16.06. Brand in der Bankfiliale in Ellerau / Berliner Damm

- **1 Mittelbrand**

  27.11. Brand des Flachdachs im Alten- und Pflegeheim Waldburg in Lentföhrden

- **2 Großbrände**

  22.01. Wohnungsbrand im Hochhaus in Ellerau. Hier kam leider für den Bewohner jede Hilfe zu spät.

15.11. Brand der Raiffeisenfiliale in Nützen

- **3 Fehlalarme**

23.03. BMA bei der Firma Martin Bauer in der Bahnhofstraße

26.05. Angeblich ein Böschungsbrand an der B4, wir konnten aber nichts finden

12.09. BMA bei der Firma Care Store in der Kadener Straße

- **1 Tierrettung**

14.06. Im Dieckskamp wurde eine schwer verletzte Taube gemeldet. Ein Jäger musste das Tier von seinen Qualen erlösen.

- **12 Hilfeleistungen**

Am 18.01. mussten wir dem Rettungsdienst helfen, um ihren RTW wieder frei zu bekommen. Der RTW hatte sich in der Straße In de Möschen festgefahren.

24.01. VU an der Kreuzung B4 / Barmstedter Straße. Hier wurden auslaufende Betriebsstoffe aufgenommen.

06.02. wieder VU an der Kreuzung B4 / Barmstedter Straße allerdings mitten in der Nacht. Hier waren wir mit der Absicherung der Unfallstelle und der anschließenden Reinigung beschäftigt.

17.03. Beseitigung eines umgefallenen Baumes in der Peterstraße.

19.03. VU in Ellerau in einer Tiefgarage, wir brauchten aber nicht mehr tätig werden.

22.03. Gasaustritt vor einem Gebäude in der Lohestraße. Hier war auch die Gefahrguterkundung des Amtes Kaltenkirchen-Land dabei.

29.05. Ölspur nach Probefahrt mit einem Traktor in der Kadener Straße. Zur Beseitigung dieser Spur benötigten wir 28 Sack Ölbindemittel.

29.05. VU auf der Ellerauer Straße. Hier liefen Betriebsmittel aus.

09.08. VU an der Einmündung Kadener Str. / Kadener Weg. Hier wurden auslaufende Betriebsstoffe aufgenommen und die Unfallstelle abgesichert.

06.10. Auf der Kaltenkirchener Chaussee hatte ein Ellerauer Landwirt große Mengen an Gülle verloren. Die Spur zog sich ca. 1,5 km lang in Richtung Kaltenkirchen. Wir spülten die Straße mit Wasser wieder sauber.

17.10. Beseitigung einer Ölspur ca. 400 Meter im Westerwohldweg

18.10. VU auf der Kaltenkirchener Chaussee. Hier hatte sich ein PKW überschlagen. Wir nahmen auslaufende Betriebsstoffe auf.

- **6 Sonstige Einsätze**

  Im Zuge des Werner-Rennens in Hasenmoor leisteten wir 6 Brandsicherheitswachen ab:

  - Do 30.08. Brandschutz Campingflächen
  - Fr 31.08. Brandschutz Rennstrecke Drag Race
  - Fr 31.08 Brandschutz Campingflächen
  - Fr 31.08. Brandschutz Hauptbühne
  - Sa 01.09. Brandschutz Zeltbühne
  - So 02.09. Brandschutz Rennstrecke Drag Race

- **An einem Vormittag wurde die 3. Schulklasse unserer Grundschule in Brandschutzerziehung unterrichtet. Daran nahmen 24 Kinder teil.**

- **Am 14. April fand eine Übung der 9. Feuerwehrbereitschaft in Itzehoe statt. Hier ging es um Hochwassereinsätze und Deich-**

verteidigung. Wir waren mit dem SWKATS und dem MTF dabei. Es war laut Aussage der beteiligten Kameraden ein spannender Tag.

- **Am 09. November fand unsere Alarmübung bei der Firma Martin Bauer statt. Mit dabei war die Feuerwehr Langeln.**

- **Am 05. Mai fand eine kreisweite Übung GRÖLA statt. Hier wurde das Konzept erstmalig getestet. Aus unserer Sicht war die Übung erfolgreich und nun warten wir auf den 1. Realfall GRÖLA. In unserer Einsatzzentrale befindet sich dann die Einsatzleitung GRÖLA für das Amt Kaltenkirchen-Land.**

- **Am 24. Mai unterstützen wir bei der Befüllung unseres Freibades. Aufgrund eines Defektes an der Folie im Freibad musste das Wasser noch kurz vor dem Anbaden abgelassen werden. Damit die Veranstaltung dennoch wie geplant sattfinden konnte, sprangen wir kurzerhand ein. Wir kennen uns mit dem Thema ja aus der Vergangenheit noch gut aus.**

- **Am 03. Juli zwang uns der Jahrhundertsommer dazu, dass wir Güllewagen von Landwirten mit Wasser befüllen ließen. Das sind dann wichtige Wasserreserven, auf die wir im Ernstfall Flächenbrände zwingend angewiesen sind. Mein Dank geht an dieser Stelle noch einmal an alle Landwirte, die sich sofort für diese Maßnahme zur Verfügung stellten.**

- **Aufgrund der Trockenheit im Sommer bewässerten wir zweimal die Blumenbeete am Denkmal. Der Bürgermeister hatte um Hilfe gebeten und die haben wir auch umgehend gewährt.**

- **Am 25. Oktober fand dann erstmalig eine Befahrung diverser Gemeindestraßen mit dem LF 16/12 statt. Hier galt es zu prüfen, wo es für uns eng werden könnte, wenn parkende Fahrzeuge die Straßen teilweise unpassierbar machen. Mit dabei waren das Ordnungsamt, der Bürgermeister und der Vorsitzende des entsprechenden Ausschusses.**

- **Am 10. November unterstützen wir mit 8 Leuten eine Eltern-initiative des Ortes bei der Freischneidung des Rodelberges. Es kamen von uns Motorsägen sowie ein Radlader zum Einsatz. Vielen Dank noch einmal für Euer Engagement.**

- **Am 17. November machten wir uns mit drei Fahrzeugen und 18 Kameraden auf den Weg nach Hohenlockstedt Hungriger Wolf auf die Fahrsicherheits-Trainingsanlage des VIN. Dort absolvierten wir ein eintägiges Sicherheitstraining für Feuerwehrfahrzeuge. Das war aus Sicht aller Beteiligten eine sinnvolle Erfahrung für den Umgang mit Einsatzfahrzeugen für die Zukunft.**

- **In der Anwärterausbildung auf Amtsebene engagieren sich die Kameraden Martin Noll, Kim-Florian Willhöft, und Julian Rosenberg. Martin Noll ist dort der Ausbildungsleiter.**

- **Um unsere Internetseite kümmern sich die Kameraden Christian Hennig und Magnus Leßmann. Christian hat sich allerdings im Laufe des Jahres aus dem Thema zurückgezogen. Ich hoffe, wir können noch ein wenig auf Magnus zurückgreifen, auch wenn er nicht mehr Mitglied unserer Wehr ist. Magnus wird demnächst in die Wehr Elmshorn wechseln.**

- **Kurz nach Weinachten hatten wir die Feuerwehr Hasloh zu Gast. Dort steht ein Neubau des Feuerwehrhauses an und die Kameraden besichtigten unseren Neubau, um sich Anregungen zu holen.**

Die Hydranten wurden im vergangenen Jahr von der Gruppe Matthias Kersten geprüft und winterfest gemacht.

Neben unseren Hauptaufgaben Retten, Löschen, Bergen haben wir weitere zahlreiche Aktivitäten erbracht:

* Das Osterfeuer an der Badeanstalt war im letzten Jahr vom Wetter her ein Desaster. Bei Dauerregen fanden nicht allzu viele Besucher den

Weg zu uns, aber wir haben das Beste daraus gemacht. Hoffen wir, dass es in diesem Jahr wieder besser wird.

* Am 08. September fand bei herrlichem Wetter unsere Ausfahrt zum Erlebnisbahnhof Schmilau statt. Dort mussten wir für unser Essen reichlich körperliche Arbeit leisten. Eine Draisinen-Fahrt und Bogenschießen standen auf unserem Programm. Anschließend wurden wir mit einem Grillbuffet belohnt. Den Tag ließen wir dann am Feuerwehr-Haus Alveslohe ausklingen Ein wirklich gelungener Tag dank der hervorragenden Organisation durch unseren Festausschuss. Super Leistung!

* Am 09.11. sicherten wir den Laternenumzug der Kirche anlässlich des Martinsfestes mit 9 Kameraden ab.

* Wir waren mit Abordnungen zu folgenden Anlässen eingeladen:

  Neujahresempfang von der Gemeinde Alveslohe und dem TUS
  Jahreshauptversammlung der Ortswehr Ulzburg
  Jahreshauptversammlung der Gemeindewehr Kaltenkirchen
  Jahreshauptversammlung der Gemeindewehr Ellerau
  Jahreshauptversammlung der Gemeindewehr Henstedt-Ulzburg
  Jahreshauptversammlung der Kreisfeuerwehrverbandes in Ellerau
  Verabschiedung des Wehrführers Folkers Krayenborg der FF-Hasenmoor
  Besprechung zur Sanierung der L234 nach Ellerau
  Einweihung Mehrgenerationenplatz am Bürgerhaus
  Einweihung FW-Haus Hohenaspe
  Einweihung FW-Haus Langeln
  Delegiertenversammlung des Kreisfeuerwehrverbandes
  Fahrzeugübergabe LF20 in Hartenholm
  Richtfest Fa. Thormann

* Der Laternenumzug Ende September fand wieder bei sehr gutem Wetter und Spitzenbeteiligung unter der Begleitung des Musikzuges Hohenaspe statt. Das war der 2. Umzug mit dem neuen Musikzug und das erste Mal an einem Samstagabend. Aber der neue Termin am

Samstag hat der Veranstaltung nicht geschadet. Es wurde genauso gut angenommen wie am Freitagabend

* Am Volkstrauertag nahmen wir mit einer Abordnung an der Kranzniederlegung am Ehrenmal teil.

* Weiterhin fand am 24.11. das Weihnachtsessen statt. Mein Dank gilt hier den Gerätewarten für die Ausrichtung des Festes. Es war ein gänzlich gelungener Abend, glücklicherweise wieder im Schulungsraum.

* Am Heiligabend kam wie in jedem Jahr der Weihnachtsmann zum Feuerwehrhaus und beschenkte die Kinder des Ortes. Seit 48 Jahren findet der Weihnachtsmann zu uns. Das Wetter spielte mit und das haben wir auch gleich wieder an den Besucherzahlen gesehen. Die Veranstaltung wird doch sehr gut angenommen.

Der Ausbildungsstand der Wehr konnte weiter verbessert werden durch die Teilnahme von Kameraden an Kreis- und Landeslehrgängen:

Maschinisten:	Janick Arndt Niko Boldt
Atemschutz:	Janick Arndt Niko Boldt Anna Kostanowitsch (abgebr.)
Führen von Motorsägen:	Janick Arndt
Truppführung:	Till Gumtz Sebastian Krebs
ABC A-Einsatz :	Christian Hennig
ABC B-Einsatz :	Christian Hennig
ABC C-Einsatz :	Christian Hennig
MP-Feuer Geräte:	Janick Arndt Tim Böge

	Oliver Priem
Gruppenführer I an der LFS:	Roberto Ubben
Sperrwerkzeugtechnik f. Feuerwehren:	Martin Noll Julian Rosenberg Markus Tiedemann Kim Wendt Kim-Florian Willhöft

Ich freue mich immer über die hohe Motivation aller Kameradinnen und Kameraden an Lehrgängen teilzunehmen. Nur durch gut ausgebildete Einsatzkräfte können wir unsere Leistungsfähigkeit und vor allen Dingen unsere Leistungsstärke erhalten.

Im Berichtsjahr feierte unser Ehrenwehrführer Helmut Meyn seinen 90. Geburtstag.

Die silberne Hochzeit (25 Jahre) konnten Jens und Heike Boldt feiern.

Bei den Jubiläen überbrachte ich jeweils die Glückwünsche der Wehr und ein Geschenk.

Zum Abschluss meines Berichtes möchte ich mich bei allen Passiven und Förderern unserer Wehr für die Unterstützung bedanken. Es freut uns sehr, wenn wir den Rückhalt in der Bevölkerung sehen. Diese Unterstützung ist ein nicht zu unterschätzender Motivator für uns.

Ich möchte mich auch bei der Polizeidienststelle in Ellerau mit der Dienststellenleiterin Ilona Querling und ihrem Team für die sehr gute Zusammenarbeit bedanken. Dort finde ich immer ein offenes Ohr für unsere Belange. Das funktioniert wirklich reibungslos und unbürokratisch. So soll es sein.

Einen Dank möchte ich auch allen Fachwarten und dem Festausschuss in unserer Wehr aussprechen. Sie leisten hervorragende Arbeit über das normale Dienstgeschehen hinaus. Dieses gilt in gleichem Maße dem

Vorstand. Hier haben wir immer konstruktiv und sehr kameradschaftlich zusammengearbeitet.

Ein besonderer Dank geht an dieser Stelle auch meinem Stellvertreter Frank Schmidt. Die Zusammenarbeit kann nicht besser sein.

Aber auch bei allen Mitgliedern der Feuerwehr Alveslohe möchte ich mich für die im letzten Jahr wirklich viele geleistete Arbeit bedanken. Diesen Dank gebt bitte auch an Eure Partner weiter. Ohne deren Verständnis wäre der Feuerwehrdienst mit allem was dazugehört nicht möglich.

Vielen Dank für das Interesse an diesem Bericht.

Thomas Amend
Gemeindewehrführer